SEMINARANMELDUNG

Seminaranmeldung:
(Anmeldeschluss 30. März 2024)

Wege zur Bewältigung von Arbeitsstress

21.- 24. Mai 2024
in Bad Sachsa / Harz

Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Im Briefumschlag zurücksenden oder scannen und per Mail an „holm@igp-hannover.de“

TeilnehmerIn: Name, Vorname	
Firma:	
Straße:	
Plz, Ort:	
Telefon:	Fax:
e-Mail:	
Datum, Unterschrift	

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldung

Die Teilnahme setzt die ordnungsgemäße Unterzeichnung des verbindlichen Anmeldeformulars voraus. Der Fortbildungsvertrag wird zwischen dem Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung / Matthias Holm und dem/der Teilnehmer/in abgeschlossen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Seminargebühren

Für die Teilnahme an unseren Seminaren werden Gebühren erhoben. In den Gebühren sind die Kosten für Referentenhonorare und Seminarmaterialien enthalten. Alle Honorarpreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Teilnahme mehrerer KollegInnen aus einem Betrieb gewähren wir folgende Rabatte:

	2. TeilnehmerIn	3. TeilnehmerIn	ab 4 alle TN
bei 2 TN	10 % Rabatt		
bei 3 TN	12 % Rabatt	14 % Rabatt	
bei 4 TN			15 % Rabatt

Hotelreservierung

Bei mehrtätigen Veranstaltungen übernehmen wir für Sie gern die Zimmerreservierung im Tagungshotel. Ein Vertragsverhältnis kommt dann ausschließlich zwischen dem Hotel und dem/der Teilnehmer/in zustande. Die Hotelgebühren werden vom Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung in Rechnung gestellt und weitergeleitet.

Rücktrittsbedingungen

Die Absage ist zwei Wochen vor Beginn des Seminars ohne Kostenaufwand möglich. Erfolgt eine Abmeldung nach diesem Zeitpunkt, berechnen wir eine Ausfallgebühr von 1100% für die Hotelkosten und 50% der Seminargebühr. Bei Nichtteilnahme ohne Absage berechnen wir grundsätzlich die gesamte Gebühr. Es kann jederzeit ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden.

Freistellung und Kostenübernahme

Der Freistellungsanspruch ermöglicht Betriebs- und Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Folgende Paragraphen sind ausschlaggebend:

Gremium	Freistellung	Kostenübernahme
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Personalrat	§ 40 NdsPersVG	§ 37 NdsPersVG
Schwerbehinderten vertretung	§ 179 Abs. 4/8 SGB IX	

Hinweise zum Datenschutz

Die Seminarorganisation wird EDV-gestützt abgewickelt. Die Teilnehmerdaten werden zum internen Gebrauch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung

SEMINAREINLADUNG

IGP

**Burn-out-
Nein Danke**

Wege zur Bewältigung von Arbeitsstress

Beteiligung der KollegInnen an der Gefährdungsbeurteilung zum Aufbau von Stressbewältigungskompetenzen

Seminar für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen

21.- 24. Mai 2024

**Hotel Romantischer Winkel
Bad Sachsa / Harz**

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Fon (0511) 999 44 22
holm@igp-hannover.de
www.igp-hannover.de

SEMINAREINLADUNG

IGP

Burn-out-
Nein Danke

Wege zur Bewältigung von Arbeitsstress

Beteiligung der KollegInnen an der Gefährdungsbeurteilung zum Aufbau von Stressbewältigungskompetenzen!

Worum es geht

Die Arbeitstätigkeit im modern geführten Unternehmen setzt dem Beschäftigten keine Grenzen. Das Personal wird an allen Stellen knapp gehalten und mit immer neuen Aufgaben konfrontiert.

Das Verantwortungsbewusstsein gibt den KollegInnen die Kraft, das Unmögliche möglich zu machen. Werden Arbeitsaufgaben nicht geschafft, stellt sich schnell ein schlechtes Gewissen ein.

Das Resultat sind ausufernde Arbeitszeiten, durchgearbeitete Pausen und das Gefühl einer starken Erschöpfung mit Krankheitssymptomen.

Einzelne Beschäftigte zeigen, dass es auch anders geht: Mengenmäßig überfordernde Aufgaben werden nur ausgeführt, wenn andere Aufgaben zurückgestellt werden, Konflikte werden angesprochen und Hilfestellung eingefordert.

In diesem Seminar erarbeiten sich die TeilnehmerInnen wie sie ihre eigene Widerstandsfähigkeit gegen Stressbelastungen (Resilienz) stärken können.

Diese Krisenfestigkeit wird im Seminar insbesondere auf die Aufgaben und die Rolle des Betriebsrats und der SBV fokussiert.

Das Seminar stellt darüber hinaus dar, wie die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungsfaktoren als Instrument genutzt werden kann, um im Team gemeinsam Stressbelastungen zu analysieren und durch konkrete Maßnahmen abzubauen.

Bei diesen Maßnahmen wird auch die Verbesserung der Mitarbeitenden-Vorgesetzten-Beziehung thematisiert.

Dieses Seminar vertieft die Elemente der Resilienz aus dem Seminar-Teil 1 „Widerstandskräfte stärken.

Ziele des Seminars

Die TeilnehmerInnen lernen 7 Resilienzfaktoren kennen und auf die eigene Arbeits- und Lebenssituation anzuwenden.

Die Schulung vermittelt stressabbauende Sofortmaßnahmen für sich selbst, die auch und in der Beratung von KollegInnen angewendet werden können.

Die TeilnehmerInnen lernen die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen für die beteiligungsorientierte Stressprävention zu nutzen.

Inhalte auf den Punkt gebracht

- Analyse von Kraftquellen und erlebten Belastungen bei der Arbeit
- Eigene Glaubenssätze erkennen und bearbeiten
- Kraftquellen der Arbeit für das Wohlbefinden nutzen
- Frage- und Gesprächstechniken zur Analyse von Konfliktsituationen und Konfliktlösungsstrategien
- Mitbestimmung in der Gefährdungsbeurteilung nutzen

Seminardaten

Termin:	21.- 24. Mai 2024
Ort:	Hotel Romantischer Winkel in Bad Sachsa
Zeit:	Beginn Dienstag 10.00 Uhr, Ende Freitag 14.00 Uhr
Teilnahme gebühr:	780,00 € Seminargebühr zzgl. 840,00 € für Übernachtung und Tagungspauschale
Referentin:	Christine Holm, IGP